

## Kurzinformationen zum geplanten Sportprojekt:



Foto: M. Tischler

### Mögliche Umbauflächen: grüne Flächen (siehe Zeichnung: Bereich A, B)

Bereich A:

Wegfall der Kugelstoßanlage u. Markierung 400 m Bahn  
mögliche Bauungsmaße insgesamt: ca. 30m x 24,60 m

### **BEREICH B (aktuell, geplanter Bereich):**

- Wegfall der 400 m Bahn -Markierung**
- Gesamtfläche (ca. 30,40 m x 47,50 m)**
- Baumaß Doppelbeachvolleyballfeld (DVV- Maß, national)**  
**24 m x 28 m**

## **Maße der gesamten Beachvolleyballfläche (geplante Maximalmaße):**

- Gesamtmaß Doppelbeachvolleyballfeld inkl. Sicherheitsabstände (lt. DVV- Regeln): max. 24 m x 22 m

Die Doppel- Beachvolleyballanlage wird –mit den vorhandenen Maßen (24 m x 22 m)- so platziert, dass Sicherheitsstandards zum Fußballspielfeld (lt. DFB Richtlinien) bzw. zur Weitsprunganlage eingehalten werden.

### Anm.:

DFB Richtlinie:

- Sicherheitsabstand zur Toraußenlinie des Fußballspielfeldes muss min. 2 m betragen  
(barrierefrei, bei gleichem Untergrund wie das Fußballspielfeld, der weitere Sicherheitsabstand
- über 2 m hinaus- muss barrierefrei sein und die Bodenbeschaffenheit (z. B. Sand) ist frei wählbar



Foto: M. Tischler, Gesamtfeld min./ca. 25 m x 22 m

# Angebot zum Bau einer Doppel- Beachvolleyballanlage (Multifunktional):

## Angebot der Fa. Heiler GmbH, Bielefeld

### Angebot

Vorgang-Nr.: 3430-1

Bielefeld, 13.12.2013

Ausführungszeitraum vom: bis:

### Beachvolleyballanlage auf Ihrem Sportgelände

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
01	Erdarbeiten			
01.001	Oberboden profilgerecht lösen, laden, transportieren und entsorgen. Einschl. Entsorgungsgebühren. Abtragtiefe bis max 0,50 m.	170,000 m³	26,25	4.462,50
01.002	Planum für Sportplatzfläche gem. DIN 18035 herstellen. Bodenklasse 3 und 4 gem. DIN 18300. Auf- und Abtrag mit vorhandenem Material bis zu 10 cm, zulässige Abweichung von der Nennhöhe +/- 20 mm, Ebeneheit, Spalt unter der 4-m-Latte bis 20 mm, Überschüssigen Boden lösen und abfahren Herstellung der Gefälleausbildung als Einseitneigung.	572,000 m²	0,60	343,20
Summe	01 Erdarbeiten			4.805,70
02	Spielfeldbauarbeiten			
02.001	Feinplanum Beachvolleyballfeld herstellen. Planum gem. DIN 18035.	572,000 m²	0,40	228,80
02.002	Filtervlies liefern und verlegen	600,000 m²	0,95	570,00
02.003	Durch Spende Fa. Goldbeck mittels 3- bzw. 4-Achs LKW zur Verfügung gestellten Sand Sand 0/1 mm für Beachvolleyball in einer Stärke von ca.30 cm einbauen.	315,000 to	5,10	1.606,50
02.004	Sicherheitsrandstein 6/30/100 cm, schwarz, einschl Beton 0,03 m³/m liefern,	ca. 94,00 m	24,75	2.326,50
02.005	Sicherheitsrandsteine der Vorposition versetzen.	94,00 m	10,92	1.026,48
Summe	02 Spielfeldbauarbeiten			5.758,28
03	Ausstattung Beach-Volleyball			
03.001	Beachvolleyball-Netzanlage liefern, Aufbau bauseits	2,000 Stk	836,20	1.672,40
03.002	Beachvolleyball-Spielfeldmarkierung liefern und einbauen.  Beachvolleyball-Spielfeldmarkierung, Bestell Nr.: 10000149 Beachvolleyball-Spielfeldmarkierung, 9 x 18 m (verstellbar auf 8 x 16 m) mit verstellbaren glasfaserverstärkten Kunststoff-Eckelementen. Gurtband aus Polyester, 50 mm breit, und Kennzeichnung in der Mitte. Komplett mit 4 Standardankern und Bungee-Spannleine. Farbe: Dunkelblau.	2,000 Stk	125,77	251,54
	Übertrag			1.923,94

: • SPORTPLÄTZE U. STADIEN • RASEN U. KUNSTRASEN • NEUBAU-SANIERUNG-PFLEGE • GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU • PFLANZ

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	1.923,94
Summe	03 Ausstattung Beach-Volleyball			1.923,94
04	Baustellensicherung			
04.001	Bauzaun zur Absperrung der Baustelle liefern, für eine Bauzeit von max. 3 Wochen vorhalten, abbauen und wieder entfernen ca. 80,00 m		8,50	680,00
Summe	04 Baustellensicherung			680,00
<b>Zusammenstellung</b>				
01	Erdarbeiten			4.805,70
02	Spielfeldbauarbeiten			5.758,28
03	Ausstattung Beach-Volleyball			1.923,94
04	Baustellensicherung			680,00
Nettosumme				13.167,92
MwSt.			19,00 %	2.501,90
<b>Summe Angebot</b>				<b>€ 15.669,82</b>

SEW U. KURTRAPPE • INFRASTRUKTUR- UND GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU • PFLAST

## Anmerkungen:

- 1) Bei einer Genehmigung der Nutzungsänderung der Sportanlagen im Waldstadion Quelle liegt die Bauaufsicht bei der Stadt Bielefeld. Der Stadt Bielefeld entstehen keine Kosten für den Bau bzw. die weitere Pflege der geplanten Doppel- Beachvolleyballanlage im Waldstadion Quelle.
- 2) Die Kosten für den gesamten Bau der Doppel- Beachvolleyballanlage werden vollständig über externe Spenden, Sponsoren und Eigenleistungen (Arbeitseinsatz der Schule) der Städtischen Gesamtschule Brackwede getragen.
- 3) Die Geldspenden der Spender und Sponsoren werden auf das Konto der „Freunde und Förderer der Städtischen Gesamtschule Brackwede“ (Förderverein) eingezahlt.
- 4) Baubeginn: Erst wenn alle Kosten für den Bau der Doppel- Beachvolleyballanlage gedeckt sind bzw. die Geldspenden auf dem Konto der „Freunde und Förderer der Städtischen Gesamtschule Brackwede“ (Förderverein) eingezahlt worden sind, darf mit der Bauphase begonnen werden.
- 5) Wird der Spendenrahmen von ca. 15 000,- € übertroffen, werden die eingegangenen Spendengelder für weitere Projekte der Schulhofgestaltung (Geräte, Spiele etc.) verwendet.

Gez. Meik Tischler

(StR an der Städtischen Gesamtschule Brackwede, Fachkonferenzvors. Sport und Projektleiter)

## Anlagenzeichnung mit Bemaßung (lt. DVV, national)

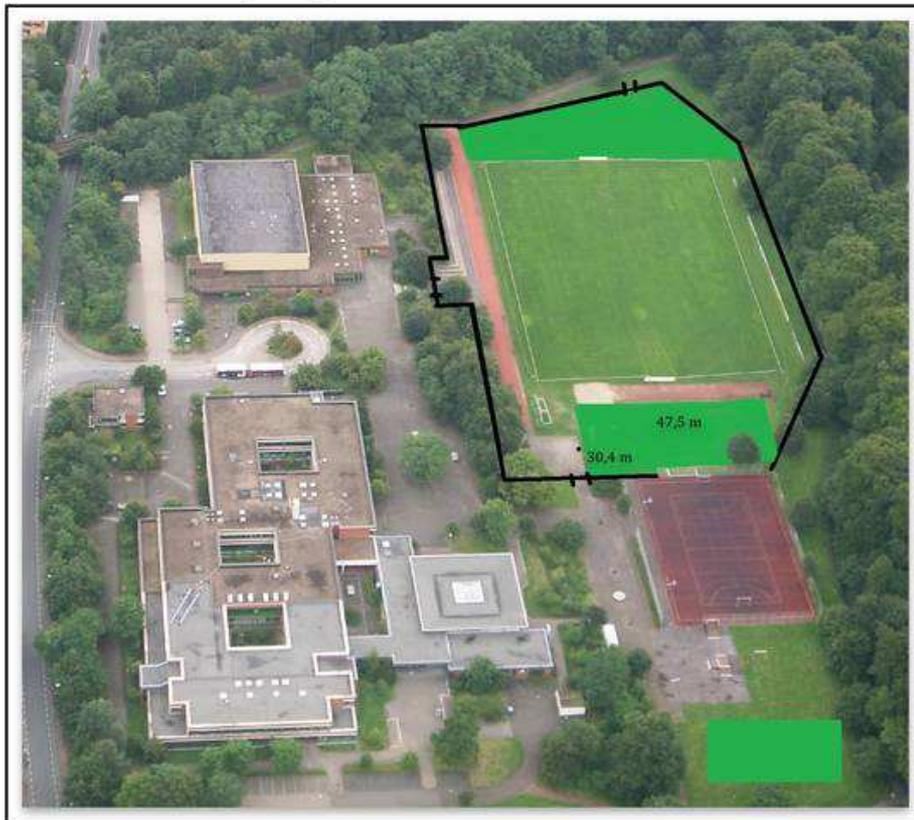
### Bau einer Doppel- Beachvolleyballanlage (Städt. Ge Brackwede, Waldstadion Quelle)

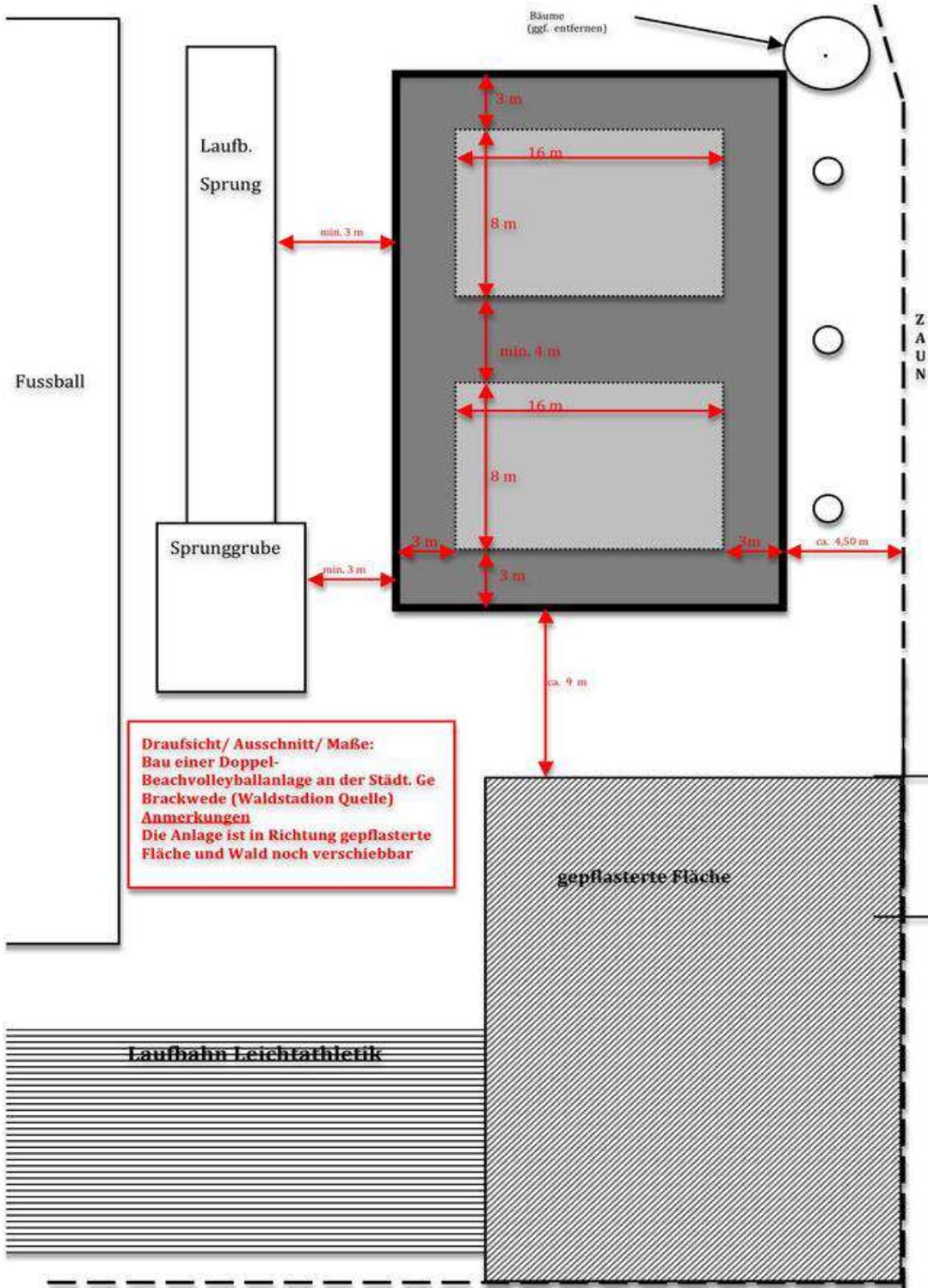
- Gesamtmaß des Umbaugrundstücks: ca. 47,5 m x 30,4 m (siehe grüne Fläche)

- Gesamtmaß der zu integrierenden Doppel- Beachvolleyballanlage:

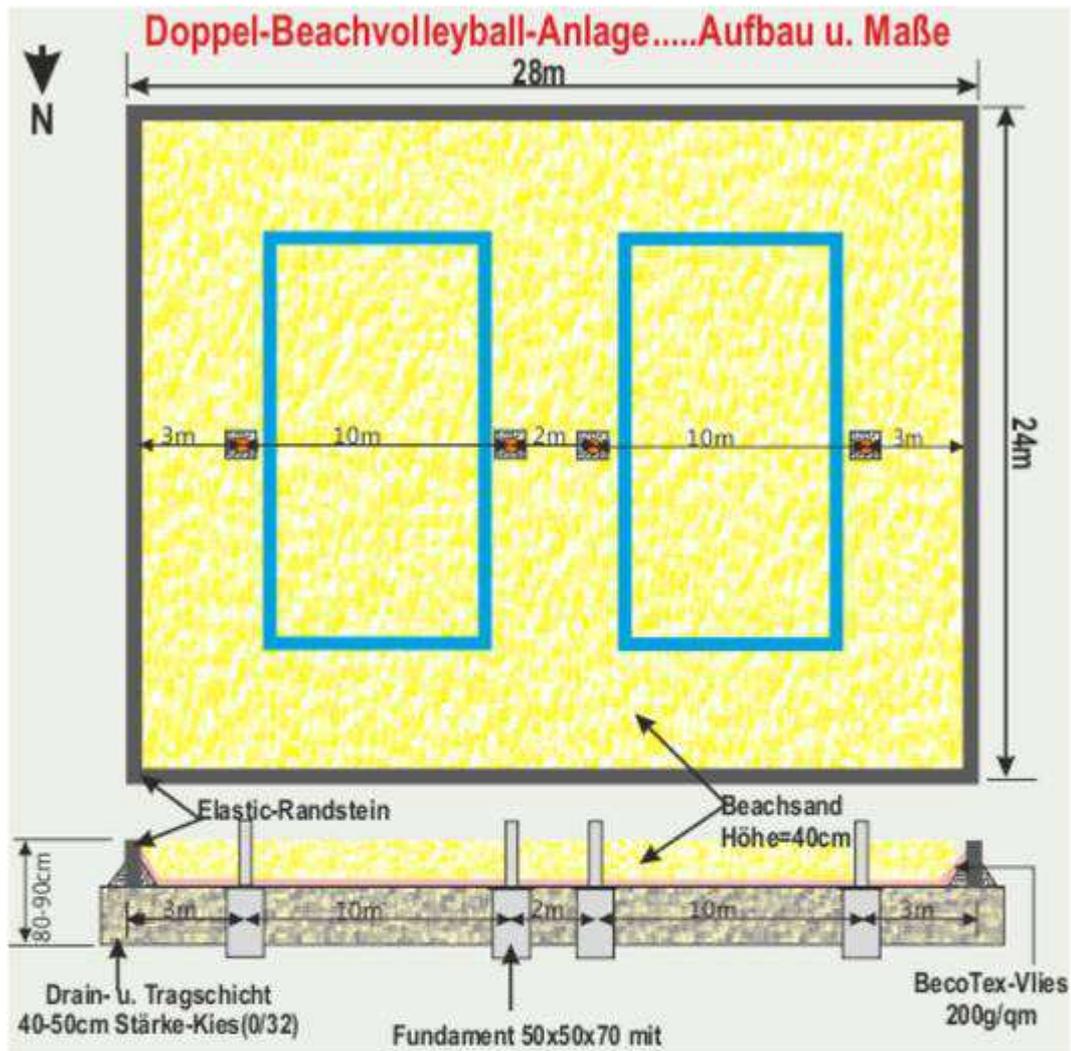
Nationale Maße (lt. DVV): 24 m x 28 m

Internationale Maße (lt. DVV): 33 m x 28 m





## Beispielzeichnung einer Doppel- Beachvolleyballanlage



Doppel-Beachanlage, Bauanleitung und Maße für 2 Beachvolleyballfelder.

Die "Von - Bis"-Größen der Freizonen sind die Mindestforderungen für nationale Wettkämpfe(3m) bzw. die Forderungen für internationale Wettkämpfe(5m).

Ein Kompromiss bei Mehrfachanlagen ist, die Freizone seitlich 3m, zwischen den Beachvolleyball-Feldern 4m.

Schon bei einer 2er Beachvolleyball-Anlage ist eine multifunktionale Auslegung auch für Beach-Handball und Beach-Soccer sinnvoll.

## Beispielzeichnung einer Einzel- Beach- Volleyballanlage



### Beach-Volleyball-Anlage mit Naturtribüne

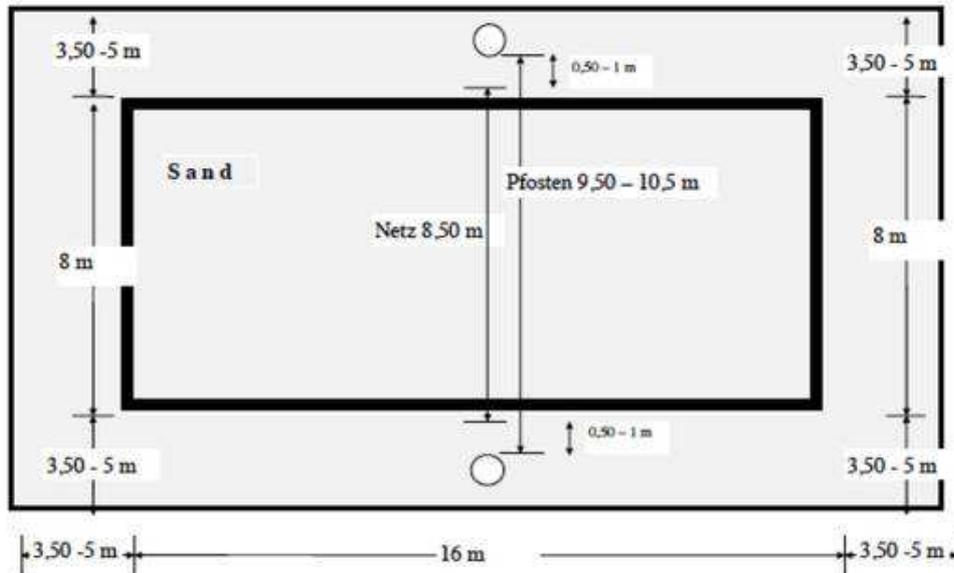


Abb 1: Spielfeld

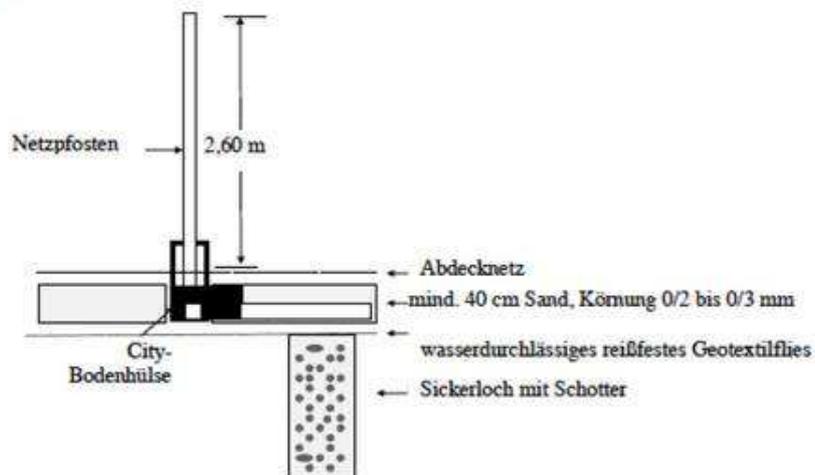


Abb. 2: Querschnitt

## **Kurzübersicht der geplanten Umbaumaßnahme**

### **Empfohlene Breitensport Spielfeldmaße lt. DVV (26 m x 22 m)**

s. o.

### **Nutzung der Beachvolleyballanlage: mgl. Multifunktional**

Die Beach-Anlage soll multifunktional geplant werden, sprich es soll auch Beach-Soccer, Beach-Handball etc. auf den Feldern gespielt werden, unterbringen.

Die Bodenhülsen der Netzpfeiler müssen dann allerdings auch multifunktional, sprich abnehmbar, sein.

Im Freizeitbereich hat sich gezeigt, dass auf einem großzügig angelegten einzelnen Beach-Volleyballfeld auch sehr gut Beach-Soccer gespielt werden kann, wenn die Pfeiler abnehmbar sind, da sich dann der Aufwand beim Umbau extrem in Grenzen hält.

### **Erdaushub**

Der Erdaushub sollte ca. 30 - 40 cm tief erfolgen. Optional: Der Boden kann z.B. auch U-förmig um das Feld als Zuschauerwall aufgeschüttet werden

### **Einfassung**

Eine Randeinfassung ist nur zwingend notwendig, wenn dieser aus losem, abbröckelnden Erdreich besteht und keine Grasnarbe vorhanden ist. Damit die Kanten nicht in das Spielfeld abrutschen, sollten diese abgeschrägt werden. Eine Trennung von Rasen und Sand verhindert allerdings natürlich den Humuseintrag und das "Einwachsen" des Rasens, so dass der Pflegeaufwand deutlich geringer ist.

### **Drainage/Untergrund**

Bei sehr günstigen Bodenverhältnissen (durchlässiger Boden) kann auf den Einbau von Dränleitungen verzichtet werden. Damit sich der Sand nicht mit dem Erdreich verbindet, ist es sinnvoll, den gesamten Boden mit einem reißfesten, wasserdurchlässigen Trennvlies (Geotextilvlies) abzudecken (ca. EUR 500,- bis EUR 1.000,-, ca. EUR 5 / qm).

Ansonsten sind zwei Sickerlöcher, aufgefüllt mit Schotter und abgedeckt mit einem reißfesten, feinmaschigen und wasserdurchlässigen Trennvlies, in der Regel ausreichend (ca. EUR 100,-). Besser ist ein Dränagerohr in der Feldmitte (ca. EUR 500,-) oder eine Flächendränage aus wasserdurchlässigem Einkornbeton (Filterbeton bzw. Porositplatten 10 cm dick).

### **Sand**

Die Wahl des richtigen Sandes ist für den Erfolg der Anlage sehr wichtig. Ganz kurz gesagt: Empfohlen wird ein Sand mit dem richtigen Mischungsverhältnis verschiedener Korngrößen, der Sand sollte mehrfach gewaschen und damit möglichst humusfrei und möglichst hell (weiß) sein, sowie weitgehend aus runden, glatten Sandkörnern bestehen. Die Sandtiefe sollte im Durchschnitt mindestens 30 cm betragen. Je nach Feuchte und Beschaffenheit des Sandes rechnet man mit ca. 300 Tonnen incl. der Sicherheitsabstände bzw. dem Auslauf.

Gez. M. Tischler